

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Freundinnen und Freunde!

Sie haben es ja vielleicht bei einigen Gelegenheiten schon gehört oder gelesen:  
Wir planen für das Jahr 2010 wieder eine Internationale Partnerschafts-  
jugendwohngemeinschaft. Das „Pilotprojekt“ 2008 unter dem Titel „We are the World!“ war  
so gut gelungen, dass wir ermutigt sind, es für das nächste Jahr wieder zu planen.

Darum kommen nun wichtige Daten und Fakten, die es Ihnen und Euch ermöglichen sollen,  
sich durch Teilnehmende an dieser Woche zu beteiligen.

### **Also los: Internationale Partnerschaftsjugendwohngemeinschaft 2010**

- Wann:** 28. Mai – 6. Juni 2010
- Wo:** 28. Mai – 3. Juni im Antikriegshaus Sievershausen,  
danach vom 3. – 6. Juni auf dem Landesjugendcamp in Verden.
- Kosten:** für die deutschen Teilnehmenden ca. 70 Euro,  
für die ausländischen Gäste keine, allerdings müssten die  
Flugkosten und Versicherungskosten von den Partnerschaften  
übernommen werden.

Eingeladen sind deutsche und ausländische Jugendliche. Es ist so gedacht, dass aus den  
Partnerschaften und internationalen Begegnungen zwei bis drei ausländische Jugendliche oder  
junge Erwachsene eingeladen werden können, die dann zusammen mit zwei bis drei  
deutschen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen der gastgebenden Kirchenkreise oder  
Gemeinden gemeinsam an der Internationalen Wohngemeinschaft teilnehmen.  
Diese Woche Zusammenleben als Wohngemeinschaft mündet ein in die Teilnahme am  
Landesjugendcamp, das vom 4. – 6. Juni im Sachsenhain in Verden stattfinden wird. Dort  
werden die Teilnehmenden der Internationalen Wohngemeinschaft in einem „Global Village“  
zusammen wohnen.

In diesen zehn Tagen können Jugendliche konkret und sehr praktisch erleben, was es heißt,  
Teil einer weltweiten Kirche zu sein. Austausch, Begegnung und Kennen lernen, das  
gemeinsame Arbeiten an Themen ermöglicht ein Lernen im globalen Kontext, wie es sonst  
kaum möglich ist.

Die erlebte christliche Gemeinschaft stiftet darüber hinaus zu solidarischem Handeln an.  
Auf diese Weise können auch junge Leute einen Zugang zur Partnerschaftsarbeit bekommen.

Das Projekt Internationale Wohngemeinschaft wird verantwortet vom „Arbeitskreis  
Internationale Woche“, in dem sich das Landesjugendpfarramt (Hannelore Köhler), das Ev.  
Luth. Missionswerk (Niels von Türk, Morwaeng Motswasele,) und einige Kreisjugenddienste  
bzw. Kirchengemeinden (Dorothee Lüdeke und Henning Enge) zusammen geschlossen  
haben.